

FRIWO muss Jahresprognose für 2023 aufgrund rückläufiger Auftragslage erneut anpassen

Ostbevern, 20. Oktober 2023 – FRIWO – ein internationaler Hersteller von technisch führenden Ladegeräten und E-Antriebslösungen – muss angesichts einer sich weiter verschärfenden Nachfragesituation in Europa in den Segmenten E-Mobility, Industrial und Tools seine Jahresprognose für 2023 erneut nach unten anpassen. Einzig der Bereich Medical entwickelt sich solide. Nachdem die operative Entwicklung auch im dritten Quartal deutlich unter Vorjahresniveau lag und sich die Auftragslage nicht wie erwartet belebt hat, rechnet der Vorstand nunmehr mit einem Gesamtjahresumsatz von rund 110 Mio. Euro. Dies steht unter der Prämisse, dass es im 4. Quartal von Kundenseite nicht zu weiteren Stornierungen bzw. Verschiebungen von bestehenden Aufträgen kommt, so wie dies im bisherigen Verlauf des Jahres 2023 geschehen ist. Zuvor lagen die Erwartungen hier bei 120 – 130 Mio. Euro. Die fehlenden Umsätze werden sich auch auf das Ergebnis spürbar negativ auswirken. So wird statt des bislang prognostizierten ausgeglichenen EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) nun mit einem EBIT-Verlust im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich gerechnet. Hierin enthalten sind substantielle Anlaufkosten für das Indien-Joint-Venture und negative Währungseffekte. Angesichts der schwachen operativen Entwicklung behält sich der Vorstand Maßnahmen zur Verbesserung der Kosteneffizienz vor. Hieraus resultierende Belastungen sind in der genannten Prognose nicht enthalten.

FRIWO sieht weiterhin einen grundsätzlich positiven Trend zu Antriebslösungen der Elektromobilität und eine Rückkehr zu nachhaltig profitablen Wachstum ab 2024. Grundlage hierfür sind eine Belebung der Geschäftstätigkeit in Europa, steigende Beiträge aus dem Nordamerikageschäft und substantielle Lizenzeinnahmen aus dem unverändert dynamisch wachsenden E-Mobility-Geschäft in Indien. Das gemeinsam mit der indischen UNO MINDA betriebene Joint-Venture (FRIWO hält 49,9 %) produziert bereits seit Juni 2023 erfolgreich in der neuen Produktionsstätte in der Nähe Neu-Delhis und beliefert indische Zwei- und Dreiradhersteller wie geplant mit Lösungen im Bereich E-Drive. Die Zukunftsaussichten sind angesichts von Auftragseingängen und Absichtserklärungen im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich von regionalen und japanischen Kunden sehr vielversprechend. Für die nächsten Quartale wird mit weiteren Vertragsabschlüssen, erstmals auch aus den Nachbarländern Indiens, gerechnet.

Adhoc-Mitteilung gemäß § 17 MMVO

FRIWO AG: WKN 620 110; ISIN: DE 0006201106

Den Bericht über die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023 veröffentlicht

FRIWO wie geplant am 9. November 2023.

Kontakt Investor Relations und Medien

FRIWO AG

Ina Klassen

+49 (0) 2532 81 869

ir@friwo.com

Peter Dietz

+49 (0) 69 97 12 47 33

dietz@gfd-finanzkommunikation.de